

den er aber verheimlichte, um sein Leben, welches als das des Kindes einer Sultanstochter gefährdet war, zu erhalten. Kostbare Tücher decken die Särge, auf denen Turbans ruhen, so gewunden, wie es der Todte liebte; vor niedrigen Pulten kauern Koranleser, und der Luftzug, der aus dem Todtenhain draußen Vogelgezwitscher hereinbringt, spielt mit den Flämmchen der Öllampen.



Bosnische Rasirstube.

Zu Sarajevo im weiteren Sinne ist dessen Bosje zu rechnen, auf das es mit seinen Vororten allmählig hinauszurücken beginnt. Von hier gesehen, breitet sich die Fläche fächerförmig aus, die Gebirgsketten nach Westen zurückdrängend, die, in einem vollkommenen Halbkreis wie aus einem See aufzusteigen scheinen.

Das Sarajevsko Bosje zeigt sich zu jeder Jahreszeit anders. So arm die Berge ringsum an Wasser, so reich daran ist das Bosje, das von zahlreichen Flußläufen und Wasseradern durchzogen wird. Deshalb zeigt es auch im Frühling und Sommer, wenn der Bergkranz wie leblos in die heiße Sonne starrt, eine üppige Vegetation. Die Flußränder